

# Natur- Erkundungsbogen

1. Waschbär

2. Uhu

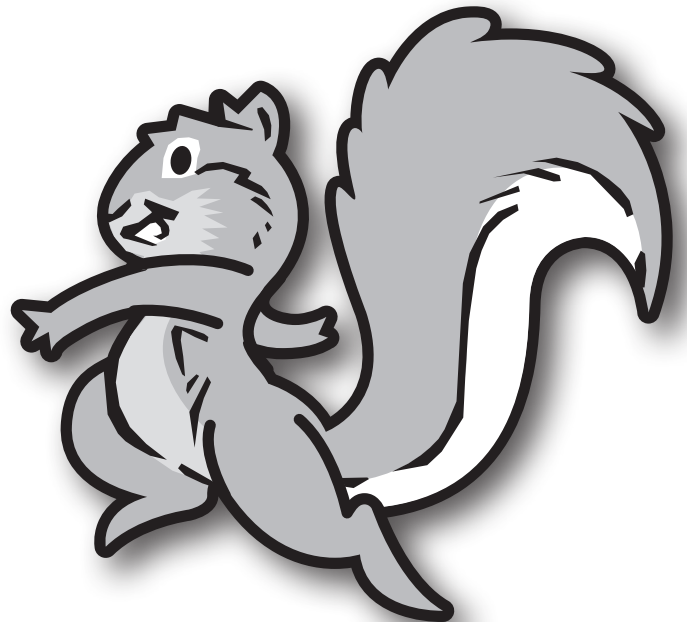
3. Steinadler

4. Luchs

5. Rothirsch

6. Elch

7. Wolf



Liebe Kinder,

in diesem Naturerkundungsbogen findet ihr eine kleine Auswahl interessanter Tiere unseres Wildparks. Ihr werdet viel Erstaunliches über diese Tiere erfahren.

Folgt einfach dem Rundweg oder sucht die Tiere auf dem Parkplan.

Auf den Infotafeln findet ihr viele Antworten auf die Fragen!

**Wir wünschen viel Spaß und spannende Entdeckungen.**

## Der Waschbär (Procyon lotor)

Sieht der Waschbär nicht so aus, als hätte er eine Maske auf? Seine schwarz umrandeten Augen sind von einem hellen Ring umgeben. Auf der Nase hat er einen schwarzen Streifen.

Bemerkenswert ist sein schwarzbraun geringelter Schwanz, ansonsten trägt der Waschbär ein graubraunes, dichtes Fell.



### A) Woher stammt der Name „Waschbär“?

- Ihren Namen verdanken sie dem ausgeprägten Reinlichkeitssinn. Der Waschbär wäscht sich besonders oft.
- Ihren Namen verdanken sie ihrem ausgeprägten Tastsinn. Der Waschbär findet seine Nahrung oft im Wasser. Wenn er die Nahrung mit seinen Pfoten hält, sieht es aus, als ob er sie „wäscht“.



Schau dir die Pfote des Waschbären (links) genau an. Rechts sind die Spuren von Dachs und Waschbär abgebildet.

### B) Welche der beiden Spuren gehört zum Waschbär?



### Schau genau!

Diese beiden Tiere sehen sich zum Verwechseln ähnlich. **Wer von den beiden ist der Waschbär?**

- C)  links  rechts

### D) Wie heißt das Tier, das dem Waschbären so ähnlich sieht. Es lebt im Gehege direkt neben den Waschbären.

Das Tier heißt:



### Schon gewusst?

Die Waschbären kommen ursprünglich aus den Wäldern Nordamerikas.

Mittlerweile haben sie sich in ganz Deutschland und Europa ausgebreitet: Im Jahr 1934 setzten Waschbär-Liebhaber ein Bärenpaar am Edersee in Hessen aus; später gelang es ein paar Artgenossen aus Gehegen zu fliehen. Sie vermehrten sich und breiteten sich immer weiter aus.

In freier Wildbahn können Waschbären ein Alter von etwa zehn Jahren erreichen, in Gefangenschaft werden manche Tiere aber auch doppelt so alt.

## Der Uhu (Bubo bubo)

Der Uhu ist unsere größte Eulenart und ein dämmerungs- und nachtaktiver Vogel. Durch seinen großen Kopf, das runde Gesicht und die nach vorn gerichteten Augen unterscheidet sich der Uhu deutlich von den übrigen Vögeln. Uhus haben ein braun-beige meliertes Gefieder und sind dadurch hervorragend getarnt. Auffällig sind die großen Federohren sowie die großen Augen.



### A) Beobachtungsaufgabe

Welche Augenfarbe hat der Uhu?



Uhus haben besonders große Linsen, die selbst geringe Lichtmengen noch verstärken können. Damit sind sie perfekt für das aktive Leben in der Nacht eingerichtet. Außerdem können Uhus besonders gut Hell-Dunkel sehen. Ihre Netzhaut besitzt viel mehr Sensoren als das menschliche Auge. Dafür können sie nicht so gut Farben sehen.

Die großen, nach vorne gerichteten Augen, sind nicht beweglich wie bei uns Menschen, sondern starr.

### B) Trotzdem hat er seine Umgebung rundum im Blick. Wie ist das möglich?

- Der Uhu kann seinen Kopf bis zu 270 Grad (von vorne nach hinten und noch etwas weiter) drehen, um seine Beute zu erspähen.
- Er kann seinen Kopf so weit drehen wie die Menschen und dreht sich blitzschnell um, wenn er hinter sich etwas erkennen will.

Eulen können bei der nächtlichen Jagd lautlos fliegen. So überraschen sie ihre Beutetiere und haben größeren Jagderfolg. Außerdem hören sie nachts besser, wenn sie selbst keine Fluggeräusche machen. Bei völliger Dunkelheit sind sie auf das Gehör angewiesen.

### C) Wie wird der geräuschlose Flug möglich?

- Die Eulen fliegen mit offenem Schnabel. So wird die Luft schnell eingeatmet und der Luftwiderstand verringert.
- Die Federn der Eulen wirken wie ein Schalldämpfer. Eulen haben ein ganz weiches Gefieder. Die äußersten Schwungfedern sind am Rand fein gezähnt. So wird die Luft verwirbelt und der Schall beim Fliegen gebrochen.



Nicht alle Eulen haben Federohren, aber mehr oder weniger deutlich einen Gesichtsschleier.



### D) Wo befinden sich die Ohren des Uhus?

- Es sind die Federohren, die oben am Kopf sichtbar sind.
- Die Ohren befinden sich seitlich am Kopf, versteckt im Gefieder. Der Gesichtsschleier ist ein beweglicher Federkranz im Gesicht, mit dem Schallwellen aufgefangen und zu den Ohren geleitet werden. Er wirkt wie eine große Ohrmuschel.

### E) Eulen verschlucken ihre Nahrung als Ganzes. Was passiert mit den unverdaulichen Resten, wie z.B. Knochen, Haare, etc.?

- Die unverdaulichen Reste werden als sogenanntes Gewölle wieder ausgewürgt.
- Die unverdaulichen Reste werden durch den Darm ausgeschieden.



### Schon gewusst?

Uhus sind mit einer Größe von 60 bis 70 cm die größten Eulen. Sie erreichen eine Flügelspannweite von 150 bis 180 cm. Damit sind sie nur ein bisschen kleiner als ein Steinadler. Überraschenderweise wiegen sie nur 2 bis 3,2 kg, wogegen der Steinadler vier bis sechs Kilogramm auf die Waage bringt.

In freier Natur werden Uhus 25 bis 30 Jahre alt. In Gefangenschaft hält ein Uhu den Rekord, der 68 Jahre alt wurde.



## Der Steinadler (*Aquila chrysaetos*)

Der Steinadler wird auch als „König der Lüfte“ bezeichnet. Junge Steinadler haben auf der Flügel-Unterseite und am Schwanz noch weiße oder weiß gestreifte Federn. Bei erwachsenen Steinadlern ist das gesamte Gefieder dunkelbraun gefärbt. Bei manchen Tieren allerdings schimmert der Kopf goldbraun. Der dunkle Schwanz hat eine rechteckige Form.



### A) Majestätischer Flug: Wie weit kann dieser imposante Greifvogel seine Flügel ausbreiten?

- Er erreicht eine Spannweite von 2,00 m bis 2,50 m  
 Er erreicht eine Spannweite von 1,40 m bis 1,80 m

Der Steinadler bewohnt vor allem Gebirge und waldreiche Flusstäler.

### B) Wo kommt er noch in Deutschland vor, um zu brüten?

- In der Eifel     In den Alpen     Am Niederrhein

Ein Steinadlerpaar baut an steilen Felswänden mehrere Horste, die abwechselnd benutzt werden.

### C) Wie viele Eier legt das Weibchen in das Nest?

Antwort: \_\_\_\_\_ Eier



Steinadler können hervorragend sehen. Mit ihren scharfen Augen erspähen sie ihre Beute auch aus großer Höhe.

Steinadler überraschen ihre Beute: Haben sie ein geeignetes Tier erspäht, stürzen sie sich im Stoßflug darauf und töten es in der Luft oder auf dem Boden. Steinadler können sich sogar in der Luft auf den Rücken drehen und so die Beute von unten greifen.

### D) Nenne mindestens 3 Beutetiere des Steinadlers:

Antwort: \_\_\_\_\_



### Schon gewusst?

Weibliche Steinadler sind mit einer Größe von 90 bis 95 cm größer als die Männchen (80 bis 87 cm). Sie erreichen ein Gewicht zwischen 4 und 6,5 Kilogramm, die Männchen nur zwischen 3 und 4,5 Kilogramm. Damit sind Steinadler die zweitgrößten Adler in Deutschland. Nur die Seeadler werden etwas größer.

Steinadler gehen auf die Jagd nach Beutetieren, die bis zu 15 Kilogramm schwer sein können. Größere Tiere fressen sie nur, wenn sie diese als Aas finden.

Mit seinen Klauen kann der Steinadler bis zu 5 Kilogramm schwere Beutetiere packen und im Flug zu seinem Horst tragen. Größere Tiere lässt er an Ort und Stelle liegen und kehrt immer wieder zum Fressen zurück.

Steinadler werden bis zu 20 Jahre alt.

## Der Luchs (Lynx lynx)

Luchse sind große Beutegreifer, die wie Tiger, Löwen und Hauskatzen zur Familie der Katzenartigen (Felidae) gehören.

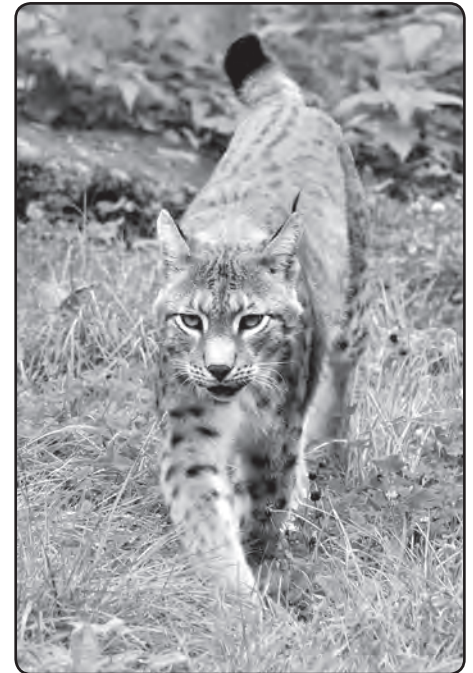
Mit einer Größe von ca. 80 bis 110 cm Länge, 55 bis 65 cm Höhe und bis zu 22 kg Gewicht sind sie die größten Raubkatzen, die es in Europa gibt. Männchen und Weibchen sehen gleich aus, wobei die Männchen etwas größer sind als die Weibchen.

Unverwechselbar: Man kann einen Luchs an den etwa 4 cm langen „Pinselohren“, an dem kurzen Stummelschwanz mit schwarzer Spitze und den langen Beinen leicht erkennen.

Der Luchs kann sehr gut sprinten und springen.

### A) Seine große Sprungkraft verdankt der Luchs ...

- ...seinen kräftigen Hinterbeinen, die länger sind als die Vorderbeine.  
 ...seinen kräftigen Krallen, mit denen er sicher laufen und abspringen kann.



### B) Auf welchem der beiden Bilder ist der Fußabdruck (Trittsiegel) eines Luchses zu sehen?





### Augen und Ohren wie ein Luchs!

Im Dunkeln können Luchse sechsmal so gut sehen wie ein Mensch. Außerdem hören sie noch das leiseste Rascheln und können ein Kaninchen auf 300 m Entfernung entdecken. Deshalb sagt man auch von jemandem, der besonders gut hören und sehen kann: „Der hat Augen und Ohren wie ein Luchs.“

Luchse sind scheue Tiere, die man fast nie zu Gesicht bekommt. Sie streifen als Einzelgänger durch die Wälder. Die lautlosen Anschleichjäger überraschen ihre Beute und jagen ihr so gut wie nie nach. Luchse überwältigen ihre Beute mit einem gezielten Sprung.

- C) Welchen Beutetieren spürt er dennoch mit meterweiten Sprüngen hinterher?  den Hasen  den Rehen  
D) Welche Tiere gehören sonst noch zum „Luchs-Menü“?



### Schon gewusst?

Die „Pinselohren“ dienen dem Luchs vermutlich als eine Art Antenne, mit deren Hilfe er feststellen kann, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt.

Auch der Backenbart, der wie eine kleine Mähne aussieht, dient als eine Art Schalltrichter, mit dessen Hilfe er besser hört. Luchse können in Gehegen ein Alter von 15 Jahren oder mehr erreichen. In freier Natur werden sie meist nur 5 Jahre alt.



## Der Rothirsch (Cervus elaphus)

Der Rothirsch wird oft auch „König der Wälder“ genannt. Mit ihrem großen Geweih sehen Rothirsche wirklich majestätisch aus.

### A) Ist das im Laufe des ganzen Jahres so? Schau dir die Hirsche an.

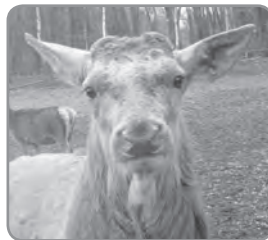
- Ja, sie sehen immer so majestätisch aus. Das Geweih wächst immer weiter. Die Enden verzweigen sich immer mehr.
- Nein, sie sehen nicht immer so majestätisch aus. Jedes Jahr fällt das Geweih ab und wächst neu.



### Hirsche ohne Geweih

Die weiblichen Tiere, die Hirschkühe, tragen kein Geweih. Schau dir die beiden Fotos genau an.

### B) Auf welchem Foto ist eine Hirschkuh abgebildet?





Im Sommer sind die Geweihe mit einer Bastschicht überzogen. Das sieht sehr flauschig aus. Diese Haut ist gut durchblutet und wichtig für den Geweiaufbau.

### C) Wie lange dauert der Geweiaufbau?

D) Aus welchem Material bestehen die Geweihe?  Knochen  Horn



Bis Ende August ist dann das neue Geweih nachgewachsen. Die Hirsche streifen die Bastschicht nach und nach ab, indem sie das Geweih an Baumstämmen reiben.

### E) Wie nennt man diesen Vorgang?

- Abrieb  Fegen



### Im Herbst wird es laut

Im September und im Oktober ist Paarungs- oder Brunftzeit bei den Hirschen. Dann lassen die Männchen ihre Rufe hören. Mit diesen Brunftschreien wollen sie den anderen Hirschen sagen: „Dieses Revier gehört mir!“ Ein Platzhirsch hält ein ganzes Rudel Weibchen zusammen indem er sie mit seinen Rufen lockt.

### F) Wie nennt man diese Rufe?

- Pfeifen  Röhren  Grunzen

### ! Schon gewusst?

Ursprünglich waren die Hirsche am Tag unterwegs. Weil sie aber vom Menschen stark gejagt wurden, halten sie sich nun tagsüber meist versteckt und kommen erst in der Abenddämmerung zum Fressen hervor.

Rothirsche entdecken ihre Feinde meist schon von weitem, weil sie gut hören, riechen und sehen können. Außerdem sind sie gute Läufer und können ausgezeichnet springen und schwimmen. Rothirsche werden bis zu 20 Jahre alt.

## Der Elch (*Alces alces*)

Der Elch ist die größte heute vorkommende Art der Hirsche. Sein Lebensraum erstreckt sich von Skandinavien und Polen über Nordasien bis nach Nordamerika.

### A) Der größte und schwerste Elch ist der Alaska-Elch. Welches Gewicht können Alaska-Elche erreichen?

- Der Alaska-Elch erreicht eine Schulterhöhe von über 2,50 m und wiegt über 1 Tonne (= 1000 kg)
- Der Alaska-Elch erreicht eine Schulterhöhe von bis zu 2,30 m und wiegt bis zu 800 kg.



### Hirsche ohne Geweih?

Elche gehören zu den Trughirschen. Die weiblichen Tiere (Elchkühe) tragen kein Geweih.

### B) Verlieren die männlichen Elche wie die Rothirsche jedes Jahr ihr Geweih?

- Ja  Nein

### Dicke Lippe

Mit der sehr beweglichen Oberlippe können Elche Blätter oder Knospen abrupfen, ohne Zweige abzubrechen.

### C) Wie wird die Oberlippe genannt?

### D) Was fressen die Elche außer Knospen und Blättern?

- Wasser- und Sumpfpflanzen  Fleisch

### Nachwuchs bei den Elchen

Die Paarungszeit beginnt im August. Im Mai werden dann die Jungtiere (Elchkälber) geboren.

### E) Wie viele Elchkälber bekommt eine Elchkuh?

- Meist nur 1 Elchkalb  Meist Zwillinge



### ! Schon gewusst?

Meist halten sich die Elche gut getarnt im dichten Gehölz des Waldes auf und verstehen es trotz ihrer Größe, sich bei Gefahr unbemerkt davonzuschleichen. Elche besitzen keine festen Reviere. Sie können ausdauernd laufen und schwimmen und legen auf ihren Wanderungen große Distanzen zurück.

In Skandinavien haben sich Elche stark vermehrt. Nicht selten überqueren sie unvermittelt die Straße, so dass Verkehrsschilder vor der Gefahr kreuzender Elche warnen.





## Der Wolf (Canis lupus)

### Soziale Struktur

Der Wolf lebt in freier Natur meist in Familienverbänden zusammen.

**A) Wie nennt man diesen Sozialverband, einer im Tierreich am höchsten entwickelten Organisationsform?**



### Jagd

In Europa gehören Hirsche, Rehe und Wildschweine zum Speiseplan der Wölfe (nicht das Rotkäppchen!). Um möglichst energiesparend zu jagen, suchen sich Wölfe die Beutetiere, die sie am einfachsten erlegen können, also schwache und kranke Tiere.

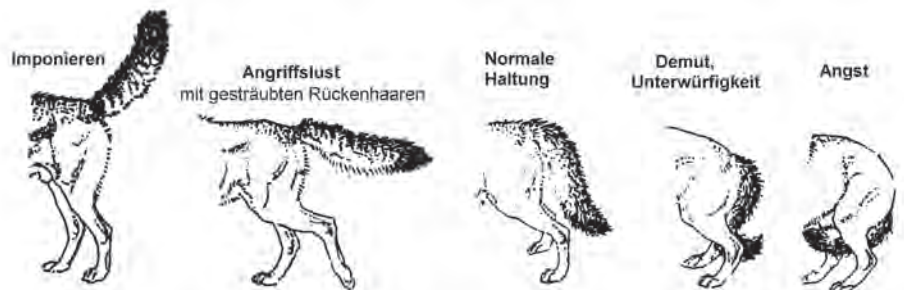
**B) Wie wirkt sich das auf unsere Umwelt aus? Was meinst du?**

- Es ist gut für unser Ökosystem, denn durch diese natürliche Auswahl überleben die starken Tiere und können sich weiter vermehren.
- Es ist schlecht für unser Ökosystem, denn so muss der Mensch die schwachen Rehe oder Hirsche aufpäppeln und vor dem Wolf schützen.

### Sprache der Wölfe

Die Körpersprache der Wölfe ist wichtig für deren Zusammenleben. An der Schwanzhaltung kann man erkennen, welche Stellung (Rangordnung) der einzelne Wolf im Rudel hat. Vergleiche dazu die Abbildung.

In einem Rudel gibt es einen Leitwolf und eine Leitwölfin (Alphawölfe), die meist den Schwanz hoch tragen. Die anderen Wölfe sind rangniedriger und zeigen dies durch Unterwürfigkeit (Schwanz anlegen).



**C) Was kannst du an der Körperhaltung der Wölfe auf dem Foto erkennen? Kannst du die Sprache verstehen? Welcher der Wölfe ist der ranghöhere?**



**Aufgabe: Beobachte mit Hilfe der folgenden Abbildungen (von Erik Zimen) die Wölfe im Gehege. Achte auf die Schwanzhaltung der Wölfe, wenn sich zwei Wölfe begegnen.**

---



---



---



---

### **!** Schon gewusst?

Der Wolf besiedelte einst in mehreren Unterarten fast die gesamte nördliche Halbkugel. Durch die Verfolgung des Menschen ist er in vielen Ländern Europas ausgerottet worden. Nach über 150 Jahren kehrt der Wolf nun zurück nach Deutschland und steht unter strengem Naturschutz. Viele Menschen haben Angst vor Wölfen. In den meisten Märchen – wie z.B. Rotkäppchen – wird er schließlich immer als „böser Wolf“ dargestellt.

Um die Angst vor dem Wolf zu verlieren, ist es wichtig, sich über das Leben der Wölfe zu informieren und den Wolf näher kennenzulernen.